

Besprechungsbericht



Projekt SEAMAN

Thema:	Projektsitzung am 22.04.2004	Datum:	18.05.2004
Veranstalter:	Projekt SEAMAN	Projekt:	SEAMAN
Von:	Dr. Anna Niemeyer	Termin:	22.04.2004
Ort:	AK Harburg, Haus 2a	Zeit:	18.30 – 20.45 Uhr
Teilnehmer:	Stefanie Haase (SHA), Gyde Jungjohann (GJU), Veronika Klebs, Gabi Kruse (GKR), Sascha Linzer (SLI), Detlev Niemann (DNI), Anna Niemeyer (nie), Jens Prager (JPR), Klaus Steller (KST), Hans-Heiner Stoever (HHS), Tanja Tietjens (TTI), Hendrik van den Bussche (vdB), Heiner Westphely (HWE) Entschuldigt: Achim Rogge (ARO)	Intern <input checked="" type="checkbox"/>	Extern <input type="checkbox"/>
Verteiler:	Wie oben	Stand:	18.05.2004
[Version 03 / Korrekturen gemäß 5. Projektsitzung]		Referenz:	

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Verantw./ Info von	Ausf.	Termin	✓
Formalia & Verschiedenes					
Termine für die nächsten Sitzungen	AK Harburg, Haus 2: 13.05., 27.05., 17.06.04, jeweils 18.30 Uhr KH Mariahilf: 01.07.04, 18.30 Uhr	-	-	INFO	
Vorstellung von Anna Niemeyer	Anna Niemeyer wird als Projekt-Moderatorin im Projekt SEAMAN Hendrik van den Busche unterstützen.	-	-	INFO	
Projektstart	Der offizielle Projektstart von SEAMAN ist der 15.05.2004. Dies hat verwaltungstechnische Gründe und ändert nichts an der bisherigen Vorgehensweise oder den vereinbarten Terminen.	vdB	-	INFO	
Öffentlichkeitsarbeit	Nach der Auftakt-Veranstaltung hat es diverse Artikel in der Harburger Presse (u.a. Harburger Nachrichten) gegeben. Frau Linzer wird dem Projekt Kopien der Artikel zur Verfügung stellen.	SLI	SLI	13.05.	<input checked="" type="checkbox"/>
Webseite	Das Projektkonzept steht nun auf der Seite des UKE zur Verfügung http://www.uke.uni-hamburg.de/institute/allgemeinmedizin/forschung/versorgung.de.html#Seaman	vdB	vdB	INFO	
Flyer	Der Flyer wird überarbeitet und den Projektteilnehmern zur Verfügung gestellt. Zukünftig werden auch weitere aktuelle Informationen zum Projekt dort veröffentlicht.	vdB	nie	13.05.	<input checked="" type="checkbox"/>
Kommunikation	Um interessierten Nicht-Teilnehmern eine verbesserte Information über das Projekt und den aktuellen Stand zu ermöglichen (Gründe s.u.) werden in den nächsten Wochen praktikable Lösungen zur Information der nicht am Pilot teilnehmende Personen und Institutionen gesucht (z.B. Newsletter)	vdB	nie	27.05.	<input type="checkbox"/>
Mitteilungen					
HAK-AG	Aktuell ist die HAK-AG dabei ein Selbstverständnis zu formulieren u.a. um eine Abgrenzung zu SEMAN zu ermöglichen. Im Fokus der aktuellen Arbeit steht auch die Definition von Bruchstellen bei der Entlassungsmedikation. Ndgl. chirurg. Kollegen befürchten durch Nicht-Teilnahme am Projekt ins Hintertreffen zu geraten (Info aus HAK-AG).	HHS	-	INFO	
Qualitätszirkel	Von anderen Pflegediensten wurde dem Ärger über die Nicht-Teilnahme am Projekt Ausdruck gegeben. Dies obwohl vom Projekt aus mit den unterschiedlichen	TTI	-	INFO	

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Verantw./ Info von	Ausf.	Termin	✓
	Pflegediensten Kontakt aufgenommen wurde und auf der Pflegekonferenz rechtzeitig über das Projekt informiert worden ist (GJU, SLI)				
Permanente Teilnehmer	Nach Rücksprache mit der PDL des KH Mariahilf ist von dieser Seite die folgende Aufteilung machbar: Der Sozialdienst der KH wird innerhalb der Projektgruppe von Frau Mollenhauer aus dem KH Mariahilf vertreten, während die stat. Pflege von Frau Linzer (AK Harburg) vertreten wird.	GJU	-	Vorschlag	
	Der Vorschlag von Frau Jungjohann wird von der Gruppe angenommen. Diese Vereinbarung schließt eine partielle bzw. themenbezogene Teilnahme der PDL des KH Mariahilf bzw. des SD des AK Harburg nicht aus.	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
	Die Notwendigkeit der Begrenzung der permanenten Teilnehmer in der Gruppe wird betont, eine Kommunikation nach außen soll gleichzeitig sichergestellt werden (s.o.). Die Projektkommunikation soll dabei systematisiert werden (Mail der Protokolle / Download von Webseite).	DNI	-	Vorschlag	
	Um den Kreis der permanenten Teilnehmer an den Sitzungen klein zu halten werden zukünftig aus dem Hausärztekreis nicht mehr als 2 Teilnehmer gleichzeitig anwesend sein, dies führt auch zu einer Entlastung. Sollte keiner der Ärzte teilnehmen können	DNI JPR HHS KST	-	Vorschlag / Diskurs	
	Die Installation von Vertretungen wird als nicht notwendig erachtet. Dies betrifft auch die Teilnahme von Frau Klebs.	Gegenrede GJU SHA	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Information nach außen	Von verschiedenen Seiten besteht große Interesse an dem Projekt u.a. von der Pflegekonferenz	SLI	-	INFO	
Feedback zur Auftaktveranstaltung					
Ablauf	Es wurde ein Termin für das Eintreffen der Teilnehmer vereinbart, der nicht von allen eingehalten wurde. Dies war im aktuellen Fall jedoch nützlich, da Frühankömmlinge auf diese Weise begrüßt werden konnten. Auch die Wortbeiträge bzw. die Vorstellung der Teilnehmer fand in unterschiedlicher Ausführlichkeit statt.	GJU SLI	-	Diskurs	
	Zukünftig soll der Ablauf von gemeinsamen Veranstaltungen besser abgestimmt werden und Vereinbarungen zur Information für alle Teilnehmer schriftlich festgehalten werden.	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Pressemitteilung	Trotz der Bitte die Presseerklärung auf neutralem Papier zu veröffentlichen wurde dies nicht realisiert. Dennoch ist es in diesem Fall zu einer neutralen Darstellung in der allgemeinen Tagespresse gekommen. Zukünftig werden Presseverlautbarungen auf neutralem Papier vom Institut für Allgemeinmedizin (UKE) erstellt.	vdB	nie	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Weiterer Projektablauf					
Protokollierung	Es wird darauf gedrängt die Sitzungen zukünftig zu protokollieren und ein offizielles Protokoll zu erstellen. Vorgeschlagen wird Frau Niemeyer als Protokollantin, bei gleichzeitiger Teilnahme von vdB und nie kein Problem, ist nur einer des Moderationsteams anwesend schwierig. <i>(Anm. Wer protokolliert kann nicht moderieren und umgekehrt! - hier wird noch eine Lösung benötigt – Vorschlag: abwechselnde Protokollierung durch die Teilnehmer)</i>	vdB	nie	Diskurs	<input checked="" type="checkbox"/>